

Pyrenäen

Wandern geführt
Schwierigkeitsgrad: 3 von 5

Der wasserreichste Nationalpark Spaniens

Mittelalterliche Baukunst von Weltruhm

Am Fuße der letzten Pyrenäen-Gletscher

Unsere beiden Wandergebiete zählen zu den schönsten und artenreichsten Regionen Europas. Dieser Abschnitt der Zentral-Pyrenäen gehört zu den grünsten und wasserreichsten Gegenden Spaniens. Hier dominieren markante Granit-Gipfel, idyllische Hochgebirgsseen und dichte Vegetation das zauberhafte Landschaftsbild. Dem Naturliebhaber wird eine in Europa einzigartige Flora und Fauna zuteil: Dichte Schwarzkiefern-Wälder, Edelweiß und Orchideenwiesen, Steinböcke und seltene Greifvögel wie Steinadler und Gänsegeier sind hier heimisch.



Gewundene Wasser & Das Dach der Pyrenäen

Reiseverlauf

Die erste Woche verbringen wir im berühmten Boí-Tal, bekannt für seine romanischen Kirchen. Im Mittelalter fand hier ein wahres Wettrüsten unter den Dörfern statt, so dass wir heute einen echten Kulturschatz an romanischen Kirchen vorfinden. Gewandert wird in den Hochtälern des westlichen Aigüestortes-Nationalparks, welcher durch seine Vielzahl an Hochgebirgsseen, Wasserfällen und Sturzbächen auch seinen Beinamen „Nationalpark der Seen“ trägt. Aigüestortes heißt wörtlich „Gewundene Wasser“. Die zweite Woche verbringen wir im Naturpark Posets, im Herzen der Pyrenäen. Der Naturpark wird durch die Massive des Posets (bis 3.375 m) und des Maladeta mit dem Aneto (3.404 m) gebildet. Im Umkreis von 20 km finden sich über sechzig 3.000er, darunter einige Gletscher. Gewandert wird in den Hochtälern am Fuße der beiden Massive.

1. Tag: Anreise in das Boí-Tal

Treffpunkt am Flughafen Barcelona und Fahrt nach Boí, dem Eingang zum Aigüestortes-Nationalpark und unser Standort in der ersten Woche.

2. Tag: Grünes Nicolau-Tal und Wasserfälle

Durch schattigen Tannen- und Buxbaumwald gehen wir durch das berühmte Nicolau-Tal zum malerischen Bergsee Llebreta. Weiter am Ufer entlang hören wir nach einem kurzen Aufstieg schon das gewaltige Rauschen mehrerer Wasserfälle. Auf einer eigens dafür errichteten Wasserfall-Aussichtsplattform genießen wir den malerischen Ausblick (ca. 290 Hm, 4 h).

3. Tag: Der schwarze See

Vom Parkplatz aus erreichen wir nach einem kurzen Anstieg den großen Stausee des Cavallers. Vorbei an einer wunderschönen Weiden- und Wiesenlandschaft geht es weiter über Serpentina durch eine markante Granitlandschaft und vorbei an zahlreichen Wasserfällen zu einem ersten Hochplateau mit einem phantastischen Panoramablick. Am nächsten Hochplateau erwartet uns ein beinahe mystischer Anblick: Das klare Wasser des Estany Negre wirkt (durch die Untergrundbeschaffenheit), als wäre es schwarz (440 Hm, 4½ h)!

4. Tag: Weltkulturerbe Boí-Kirchen

Wir beginnen den Tag mit einem Besuch des Nationalpark-Museums. Unser Standort Boí selbst beherbergt die schöne Kirche St. Joan aus dem 11. Jh. Über einen alten Verbindungsweg steigen wir auf nach Taüll mit seinen Kirchen Sant Maria und Sant Climent. Letztere gilt als die besterhaltene und schönste romanische Kirche Nordspaniens! Über einen Saumpfad gelangen wir schließlich zum letzten und höchstgelegenen Ort des Tales, Sant Quir de

Taüll (1.550 m). Im Pinienwäldchen mit eigener Quelle genießen wir den Blick in das Boí-Tal (320 Hm, 3½ h).

5. Tag: Abgeschiedenes Seitental

Heute nehmen wir eine ¾ Stunde Anfahrt in Kauf, um das wunderschöne Nachbartal des Besiberri zu erkunden. Vorbei an Kaskaden und bis zu 600 Jahre alten Tannenbäumen geht es durch die alpine Landschaft zum abgeschiedenen gelegenen Hochgebirgssee des Estany. Mit kleinem Sandstrand ausgestattet, bietet sich uns ein toller Blick auf das Massiv des Comaloforno-Gletschers (3.029 m). Auf unserem Rückweg bleibt Zeit an einer Hütte zu rasten (500 Hm, 4 h).

6. Tag: Tief im Nationalpark

Heute nehmen wir ein Jeep-Sammeltaxi, um bis zum Ende des Nicolau-Tals zu fahren. Wir wandern auf sanft ansteigender Piste durch das atemberaubend schöne Hochgebirgstal zum Hochsee Estany Long. Durch eine Hochmoorlandschaft geht es weiter bis zu einer historischen Pass-„Straße“. Von hier oben bietet sich ein fantastisches Panorama mit Blick auf das Wahrzeichen des Nationalparks, den Doppelgipfel Els Encantats: „Die Bezaubernden“ (600 Hm, 6 h).

7. Tag: Standortwechsel & Kontrastwanderung

Nach dem Frühstück fahren wir zu unserem zweiten Standort. Kurz vor dem Eingang zum Naturpark Posets machen wir Halt. Die Landschaft ist hier von spektakulären Kalkstein-Canyons geprägt. Durch wunderschöne Mischwälder geht es aufwärts. Am Wegesrand blühen Nelken und Türkenbund und der Duft von Thymian und Lavendel begleitet uns. Unser Ziel ist der Ventamilo-Canyon mit seinen dramatisch abfallenden Steilwänden (300 Hm, 3½ h).

8. Tag: Auf alten Schmugglerpfaden

Unser Weg führt uns über einen alten Schmugglerpfad auf den Pass (2.445 m), welcher auch die Grenze zu Frankreich markiert. Von hier aus haben wir einen unbeschreiblichen Blick auf das gegenüberliegende gesamte Maladeta-Massiv mit seinen sich tief in das Tal neigenden Gletscherzungen. Zur anderen Seite blicken wir weit nach Frankreich hinein und auf einen Hochgebirgssee unmittelbar unter uns (+550 / -700 Hm, 3½ h).

9. Tag, Mo: Ruhetag

Am heutigen Ruhetag haben Sie die Möglichkeit, sich auszuruhen und einen gemütlichen Tag in Cerler zu verbringen oder in Eigenregie eine einfache Rundwanderung durchzuführen. Die Wanderung führt Sie hinunter in den Hauptort des Tales, nach Benasque, und weiter über idyllische Weiden und eine kleine Herrenhaus-Siedlung wieder hoch nach Cerler (420 Hm, 3 h).



10. Tag: Das grüne Tal von Estos

Auf den Pyrenäen-Hochweg GR 11 gehen wir durch das lang gestreckte, grüne Tal von Estos, ständig begleitet vom plätschernden Rio. Zu unserer Linken erhebt sich das Posets-Massiv mit seiner vergletscherten Nordwand, zur Rechten türmen sich die wie an einer Perlenkette aneinandergereihten Gipfel der 3.000er auf, welche die Grenze zu Frankreich markieren. Auf der Terrasse der Estos-Hütte (1.860 m) haben wir fantastische Ausblicke auf die höchsten Berge der Pyrenäen. Auf der anderen Talseite bringt uns ein Waldpfad über einen kleinen verträumten Gebirgssee zurück ins Tal (+400 / -720 Hm, 4½ h).

11. Tag: Am Fuße des Aneto

Vom Parkplatz am Eingang des Naturparks Maladeta machen wir einen kurzen Aufstieg zur Renclusa-Hütte, von wo aus die Expeditionen auf den Aneto starten. Wir aber gehen unterhalb der beeindruckenden Gletscherzunge zu einer Hochgebirgsebene, die von einer Vielzahl von mäandernden Schmelzwasserbächen durchzogen wird. Unser Ziel ist ein Hochgebirgssee, der in der Mulde eines Passes liegt. Auf unserem Rückweg passieren wir ein Naturphänomen: In einem Erdloch versickert ein Gebirgsbach, welcher im 8 km entfernten Nachbartal erst wieder an das Tageslicht stößt (+570 / -740 Hm, 5½ h).

12. Tag: Hinein in den Naturpark

Am rund 60 m hohen Wasserfall Espigantosa starten wir unsere Wanderung durch die Eriste-Schlucht und dringen tief in den Naturpark Posets vor. Durch dichten Wald steigen wir auf zu einer ersten Hochebene. Schmetterlinge aller Couleur kreuzen unseren Weg. Über einen letzten kleinen Anstieg erreichen wir schließlich die Berghütte Angel Orús (2.100 m). Um uns herum türmen sich rund fünfzehn (!) 3.000er auf, darunter das markante Massiv des Posets (+560 / -1.000 Hm, 4½ h).

13. Tag, Fr: Abreise nach Barcelona

Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen. Wir kehren zurück nach Barcelona.

Gut zu wissen

Gern machen wir Ihnen ein unverbindliches Flugangebot für Ihre An- und Abreise. Bei rechtzeitiger Buchung ist ein Flugpreis unter € 250 realistisch. Sollten Sie Ihren Flug selber buchen, dann beachten Sie bitte, dass Ihr Flieger am Anreisetag bis spätestens 15:00 Uhr in Barcelona landen muss und am Abreisetag nicht vor 14:00 Uhr abfliegen darf. Eine Verlängerung in Barcelona oder an der Küste in Sitges bieten sich geradezu an. Bitte beachten Sie hierzu unsere Verlängerungshotels auf den Seiten 66 - 67. Aus versicherungstechnischen Gründen weisen wir Sie darauf hin, dass alle Fahrten in Spanien im Kleinbus vom Veranstalter als kostenloser Service angeboten werden. Wir behalten uns vor, die Reise bis 14 Tage vor Reisebeginn abzusagen, wenn die angegebene Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden konnte (vgl. auch Punkt 6.2. unserer AGB).



Ihre Unterkünfte

Unser Hotel am Aigüestortes-Nationalpark liegt in der Ortschaft Boí. Das Hotel wird familiär geführt und man bemüht sich sehr um das Wohl der Kunden. Die Zimmer bieten eine Mischung aus moderner Einrichtung in Kombination mit rustikalen Elementen im typischen Berg-Stil. Alle Zimmer verfügen über Vollbad und Fernsehen. Morgens stehen uns ein Büfett und abends ein 3-Gänge-Menü mit drei Auswahlgerichten zur Verfügung.

Im Naturpark Posets-Maladeta wohnen wir in Cerler, der höchsten Ortschaft der aragonesischen Pyrenäen (1.560 m). Unser Hotel liegt am Rande des liebevoll restaurierten Dorfkerns. Alle Zimmer sind sehr stilvoll und mit Charme eingerichtet. Die Essensauswahl und auch die Qualität werden von unseren Kunden sehr geschätzt.

Anforderungsprofil

Hochgebirgswanderungen, die in einer Höhe von 1.100 m bis maximal 2.450 m abgehalten werden. Die angegebenen Wanderzeiten verstehen sich als Netto-Gehzeiten ohne Pausen. Im Mittel gehen wir täglich 450 bis 600 Höhenmeter im Aufstieg. Technische Schwierigkeiten, Klettersteige und Gewaltmärsche sind tabu. Trittsicherheit, eine stabile Gesundheit und gute Grundkondition werden vorausgesetzt.

Ihr Wanderführer

Ihr Reiseleiter Stephan Isenmann ist seit vielen Jahren unser „erster Bergführer“ in den Pyrenäen. Das gesamte Gebirge hat Stephan bereits zweimal überquert. Neben seiner freundlichen Art zeichnet ihn sein breites Wissen in den Themengebieten Spanische Geschichte, Botanik und Vulkanismus aus.

Termine und Preise

Alle Preise pro Person:
 Reiseterrin DZ EZ
 So 04.07. - Fr 16.07.10 € 1.495 € 1.635
 So 05.09. - Fr 17.09.10 € 1.495 € 1.635

Zu- und Abschläge pro Person

Zuschlag für ein ½ DZ: € 70
 Abschlag für eigene Anreise*: - € 60

*Der Abschlag für die eigene Anreise wird nur gewährt, wenn Sie auch die Transfers vor Ort im eigenen PKW oder Mietwagen vornehmen.

Im Reisepreis enthalten

- 12 Übernachtungen in guten Zwei- und Drei-Sterne-Hotels inkl. Halbpension
- 10 geführte Tagewanderungen mit kompetentem, deutschsprachigem Wanderführer
- Alle Fahrten ab Barcelona-Airport und im Wandergebiet in Jeep-Taxis und im Tourbus
- Eintritt Boí-Kirchen
- Reisepreis-Sicherungsschein

Teilnehmer:	mind. 3, max. 14
Veranstalter:	pura – aktiv reisen
Reise-Code:	WGAP

